



19. JUGENDFILMPREIS BADEN-WÜRTTEMBERG

INNENSTADTKINOS STUTTGART

08. bis 11. DEZEMBER 2022

Der Jugendfilmpreis Baden-Württemberg (Jufi) ist der wichtigste Filmwettbewerb für alle jungen Filmemacher*innen. Parallel zum Jufi findet die Filmschau Baden-Württemberg statt, ein bedeutender Branchentreff für alle Profis. Vom 08. bis 11. Dezember könnt ihr Filme schauen, an Workshops teilnehmen und euch mit anderen Filmbegeisterten vernetzen.

Die Teilnahme an den Workshops (für Jugendliche ab 16 Jahren) ist kostenlos! Anmeldeformular mit detaillierten Infos unter www.jugendfilmpreis.de.

DONNERSTAG, 13 Uhr INFO-FORUM Studium und Ausbildung
DONNERSTAG, 14 Uhr WORKSHOP Internationale Koproduktionen
DONNERSTAG, 19 Uhr JUFİ-Eröffnung
DONNERSTAG, 21 Uhr GET TOGETHER Jufis & Profis

FREITAG, 12 Uhr WORKSHOP Schauspiel (praktisch)
FREITAG, 20 Uhr GET TOGETHER Jufis & Profis

SAMSTAG, 10 Uhr SETUP MEDIA Filmemachen lernen
SAMSTAG, 13 Uhr WORKSHOP Schauspiel (Berufsqualifikation)
SAMSTAG, 20 Uhr GET TOGETHER Jufis & Profis

SONNTAG, 13 Uhr WORKSHOP Drehbuch
SONNTAG, 15 Uhr JUFİ-ABSCHLUSS mit SWR-Moderator Sandy Franke
SONNTAG, 19 Uhr EINLASS UND EMPFANG
SONNTAG, 20 Uhr PREISVERLEIHUNG

BERUFSINFOS VON MEDIENPROFIS

SCREENINGS AUF DER GROSSEN LEINWAND

COACHING IN WORKSHOPS

FILMPREISE IN 11 KATEGORIEN

WORKSHOP

AUS DER TRICKKISTE DER SCHAUSPIELEREI

HAUS DER KATHOLISCHEN KIRCHE, EUGEN-BOLZ-SAAL **Freitag, 09. Dezember 12 bis 16 Uhr (inkl. einer Mittagspause)**

Ein Blick, ein Satz, etwas Musik und schon sitzen wir auf der Stuhlkante, fiebern mit den Protagonist*innen auf der Leinwand mit. Bangen, hoffen, können uns ihrem Zauber nicht entziehen. Aber was ist die Magie dahinter? Wie schafft es ein einfacher Dialog, uns so zu fesseln?

In diesem Workshop lernen wir unser Instrument, den Körper kennen, wecken unsere Spiellust und Kreativität und wollen schließlich in die Trickkiste der Schauspielerei greifen und zusammen ausprobieren, ob wir das gleiche schaffen: mit ein paar einfachen Mitteln hollywoodreif performen! Außerdem schauen wir auf die besondere Zusammenarbeit von Schauspiel und Regie: Welche Ideen kommen von der Regie, wo werden Schauspieler*innen kreativ? Wie leitet ich als Regisseur*in die Schauspieler*innen an?

Ein Workshop für alle Schauspiel- und Regieinteressierten, empfohlen ab 16 Jahren. Limitierte Plätze, verbindliche Anmeldung erforderlich.



Helgi Schmid - Schauspieler und Sprecher

Helgi Schmid, 1986 geboren, studierte Schauspiel an der Stuttgarter Hochschule für Musik und Darstellende Kunst. Engagements führten ihn unter anderem ans Theater Freiburg und ans Düsseldorfer Schauspielhaus. Auch in Film und Fernsehen ist Helgi Schmid zu sehen, so spielte er Hauptrollen in den Filmen ‚All you need is love‘ (2009) und ‚Aus der Kurve‘ (2015) und den Serien ‚Professor T‘ und ‚Meuchelbeck‘ (2017-2019), hatte Auftritte im ‚Tatort‘, in der ersten deutschen Amazon Original Produktion ‚One night off‘ (2021) und in der gerade abgedrehten Netflix Mini-Serie ‚Sleeping Dog‘. Helgi Schmid ist zudem als Sprecher für Fernsehen und Hörfunk tätig. Seit 2012 lebt er mit seiner Familie in Mannheim.

WORKSHOP

AUF DEM WEG ZUM RUHM? BERUFSQUALIFIKATION SCHAUSPIEL

HAUS DER KATHOLISCHEN KIRCHE, EUGEN-BOLZ-SAAL **Samstag, 10. Dezember 13 bis 16 Uhr (inkl. einer Mittagspause)**

Auf dem Weg zum Ruhm? Was bedeutet ein Schauspielstudium heute? Was lerne ich dort alles - und was eher nicht? Welche Voraussetzungen muss ich zum Studienbeginn erfüllen, welche Aufgaben erwarten mich zur Aufnahmeprüfung? Welche Ausbildungsstätte ist für mich die richtige? Was muss ich können, um aufgenommen zu werden? Was erwartet mich nach dem Studium? Wie verändert sich das Berufsfeld? Und wann hören jemals all diese Fragen auf? Dieser Workshop bietet konkrete Informationen, die Dir helfen können, Deinen Weg zu finden: Du erfährst mehr über äußere Rahmenbedingungen des Berufszweigs. Und du lernst Deine innere Motivation, Kräfte und Ziele besser einzuschätzen.



Frederik Zeugke - Dozent für Dramaturgie und Theatertheorie an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart

Frederik Zeugke studierte Theaterwissenschaft, Germanistik, Komparatistik an der Freien Universität Berlin. Seit Mitte der 1990er Jahre übernahm er als Dramaturg und künstlerischer Leiter Verantwortung an verschiedenen Theatern in Berlin, Dresden, Paris und Stuttgart. Er entwickelte zahlreiche neue Formate für Theaterhäuser und vertiefte die grenzübergreifende Zusammenarbeit mit der Freien Szene. Seit 2010 bildet er als Dozent Schauspielstudierende an der HMDK Stuttgart aus und arbeitet auch als zertifizierter systemischer Coach für Institutionen und Individuen, mit Schwerpunkt im Großraum Stuttgart.

GET TOGETHER JUFIS & PROFIS

Vernetzung ist das A und O in der Filmbranche. Aus diesem Grund laden wir alle filminteressierten Jugendlichen an drei Tagen zum zwanglosen GET TOGETHER mit den Profis ein. Kommt alle in unserem Festivalzentrum im Café Le Théâtre vorbei – egal, ob ihr einen Film im Programm habt oder nicht. Wer Gleichgesinnte sucht, sein Projekt vorstellten möchte oder einfach mal bei einem Film mitarbeiten will, findet hier sicher Anschluss. Wer einfach reinschauen und die Lagen sondieren mag, ist ebenfalls herzlich eingeladen.



www.jugendfilmpreis.de

08. bis 11. Dezember 2022
Innenstadtkinos Stuttgart

19. JUGENDFILMPREIS BADEN-WÜRTTEMBERG

INFO-FORUM

STUDIUM UND AUSBILDUNG FÜR FILM & MEDIEN

HAUS DER KATHOLISCHEN KIRCHE, EUGEN-BOLZ-SAAL

Donnerstag, 08. Dezember 13 bis 14 Uhr

Dich interessiert der Bereich Film & Medien, aber du weißt nicht, ob ein Studium oder eine Ausbildung besser zu dir passt? Im Rahmen des Info-Forums geben die Filmakademie Baden-Württemberg und das Animationsinstitut Einblicke in ihre unterschiedlichen Studiengänge. Die IHK Reutlingen informiert über ihre neuen Ausbildungsprogramme für Aufnahmeleitung, Produktionsleitung und Filmgeschäftsführung. Nach den Impulsen könnt ihr eure ganz individuellen Fragen stellen und euch austauschen.

WORKSHOP

INTERNATIONALE KOPRODUKTIONEN

HAUS DER KATHOLISCHEN KIRCHE, EUGEN-BOLZ-SAAL

Donnerstag, 08. Dezember 14 bis 16 Uhr

Erfahrungen und Impulse aus 15 Jahren Förderung internationaler Koproduktionen
Länderübergreifende Koproduktionen sind nicht nur im Hinblick auf die Finanzierung eines Filmes wichtig, sondern bieten auch die Möglichkeit, unterschiedliche Sichtweisen zu zeigen, kulturelle Besonderheiten hervorzuheben und spannende Drehorte zu finden. Im Profibereich sind Koproduktionen mit Produktionen im Ausland an der Tagesordnung und wie die derzeitige Situation zeigt, ist der Austausch mit anderen Kulturen und sei es ‚nur‘ in Europa, wichtiger denn je. Im Workshop des Filmproduzenten Frank W. Albers werden best practice Beispiele vorgestellt, die Frage erörtert, wie man Kontakte knüpft und gezeigt, wie ein länderübergreifendes Filmprojekt realisiert werden kann.

Frank W. Albers - Filmproduzent

Frank W. Albers studierte Germanistik, Skandinavistik und Kulturwissenschaften. Bereits während des Studiums arbeitete er als Redakteur für eine Berliner Fernsehproduktionsfirma und für die Berliner Filmfestspiele - Berlinale. 1998 wechselte zum Goethe-Institut und leitete bis 2001 das Goethe-Zentrum in Reykjavik/Island. Nach seiner Rückkehr nach Deutschland übernahm er die Internationale Kulturförderung an der Robert Bosch Stiftung in Stuttgart. Neben der Literaturförderung baute er hier u.a. die internationale Filmförderung auf, mit regionalen Schwerpunkten auf Koproduktionen mit Mittel- und Osteuropa sowie der Arabischen Welt und Ostafrika. Im Sommer 2022 machte er sich mit seiner eigenen Produktionsfirma selbstständig.



SETUP MEDIA MEETS JUFİ FILMEMACHEN LERNEN, ABER WIE?

EM 2 KINO

Samstag, 10. Dezember, 10 bis 12 Uhr

Austausch zu Ausbildung und Berufsstart mit der Filmemacherin Lilith Kugler
Im Gespräch mit Nachwuchs-Filmemacherin Lilith Kugler reden wir über ihre Gedanken zur Berufswahl, die Möglichkeiten in Baden-Württemberg, was sie auf den Philippinen übers Filmemachen gelernt hat, warum sich ein Umzug an den Bodensee als Glücksfall herausstellte, die Bedeutung von Weiterbildung, Eigeninitiative und Neugier und wie sie letztendlich an der Filmuniversität Babelsberg landete. Wir sprechen über den Beginn der Selbständigkeit, Bewerbung an Filmschulen, Themenfindung, die Bedeutung von Teamwork und Netzwerken und darüber, wie aus einer zufälligen Begegnung auf der Straße ein Kleines Fernsehspiel (ZDF) werden kann.

Moderation: Sabine Willmann, AG DOK Südwest

Eine Veranstaltung von setUP media im Rahmen der Filmschau Baden-Württemberg

Lilith Kugler - Filmemacherin

Lilith Kugler wurde 1991 in Stuttgart geboren und zog vor zwei Jahren für ihren Master in Dokumentarfilmregie an der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF nach Berlin. Nach ihrem Bachelor in Audiovisuellen Medien an der Hochschule der Medien Stuttgart hat sie bereits als selbständige Filmemacherin ihren ersten unabhängig produzierten dokumentarischen Langfilm ‚La Maladie du Démon‘ in der Rolle als Regisseurin, Kamerafrau, Editorin, Produzentin und Verleiherin ins Kino gebracht. Dieser war 2018 auch auf der Filmschau Baden-Württemberg zu sehen, wo er eine Lobende Erwähnung erhielt. 2020 war Lilith Kugler Mitglied der Jury Dokumentarfilm der Filmschau Baden-Württemberg. Aktuell entwickelt sie fiktionale Kurzfilme und arbeitet an ihrem dokumentarischen Masterabschlussfilm.



WORKSHOP

DREHBUCH

HAUS DER KATHOLISCHEN KIRCHE, EUGEN-BOLZ-SAAL

Sonntag, 11. Dezember 13 bis 15 Uhr

Nirgendwo ist Zeit so teuer wie am Set eines US-Blockbusters. Kein Wunder also, dass in den USA auch das sogenannte 3-Akt-Paradigma entdeckt wurde, das Skelett, oder wenn man so will Rezeptbuch erfolgreicher Filmstories. Welche Geschichten packen das Publikum? Schaffe ich das auch in einem Kurzfilm? Welche Fragen stellt mir meine Story? Wie ermögliche ich dem Publikum Identifikation mit meinen Filmfiguren? Prof. Jörn Precht von der Hochschule der Medien, Bestseller-Romanautor und mehrfach preisgekrönter Drehbuchautor, hat Antworten - und Fragen - für euch.



Jörn Precht - Professor für Transmediales Storytelling, Dramaturgie und Stoffentwicklung an der Hochschule der Medien Stuttgart

Jörn Precht M.A., Studium Germanistik/Anglistik in Stuttgart und Drehbuch an der Filmakademie Ludwigsburg, erhielt 2000 den Sat.1 Talents Award für das beste Sitcom-Konzept und schrieb preisgekrönte Kurzfilme. Sein MFG-geförderter Stoff ‚Der Mann, der Europa erfindet‘ wurde 2009 für den deutschen Drehbuchpreis vorgeschlagen. Er ist seit 2008 Hörspielautor des Klett Verlags, schreibt für die ZDF-Serie ‚SOKO Stuttgart‘ sowie Kinofilm-Skripte. Seit April 2012 ist Precht Professor an der Hochschule der Medien in Stuttgart.

FESTIVALZENTRUM CAFÉ LE THÉÂTRE, EINGANG GLORIA-PASSAGE

Eintritt frei

DONNERSTAG, 08. DEZEMBER ab 21 UHR

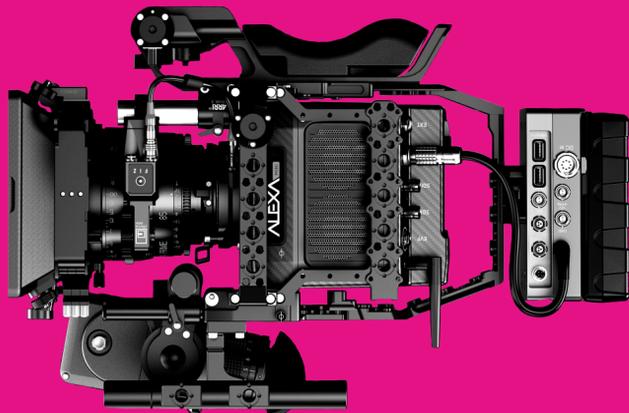
FREITAG, 09. DEZEMBER ab 20 UHR

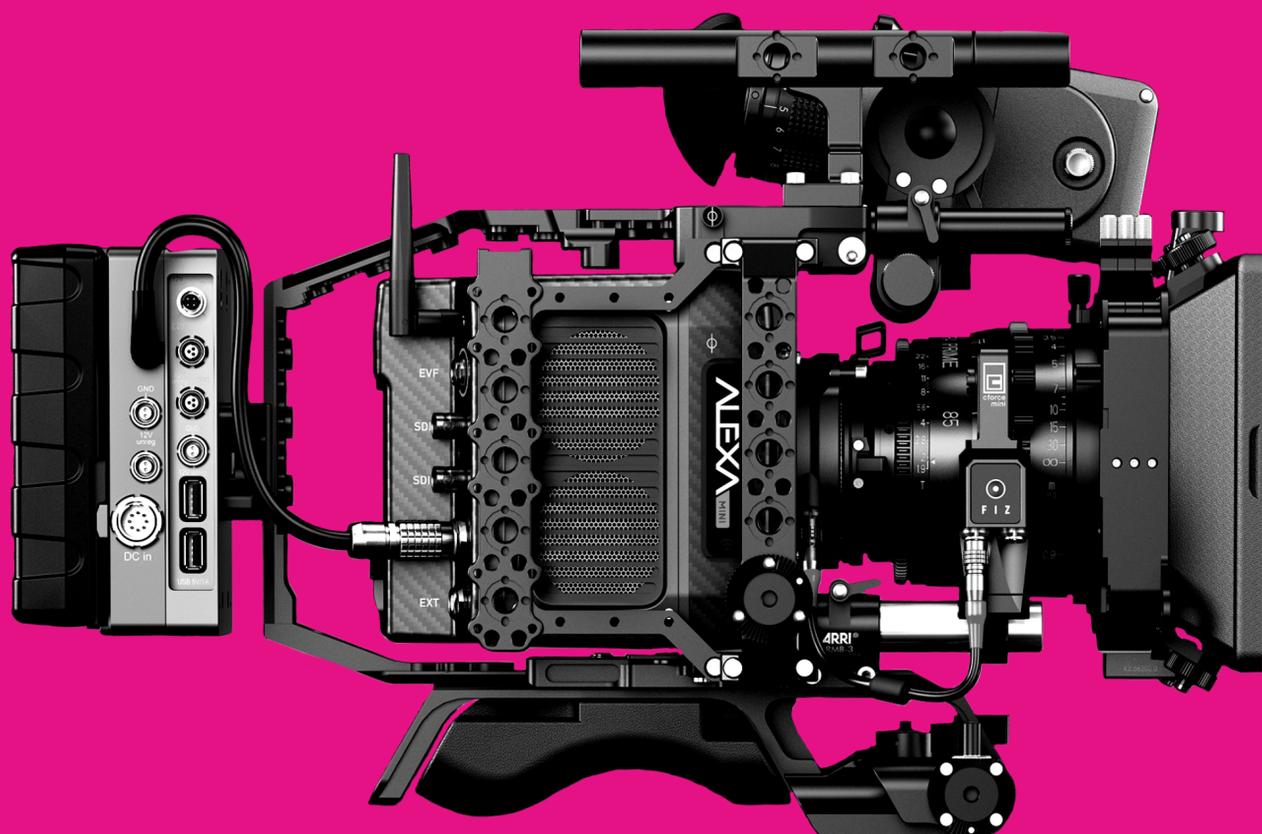
SAMSTAG, 10. DEZEMBER ab 20 UHR

SONNTAG, 11. DEZEMBER 15 bis 17 Uhr
JUFİ-ABSCHLUSS und MEET & GREET mit Radio-, Event- und Fernsehmoderator Sandy Franke (SWR/DÄSDING)



Ab Januar können Filme für den Jugendfilmpreis 2023 eingereicht werden!
Alle Deadlines und Anmeldeformulare ab Januar unter:
www.jugendfilmpreis.de
Filmbüro Baden-Württemberg e.V.
Jugendfilmpreis BW
Friedrichstraße 37
70174 Stuttgart
Fax: 0711-22 10 69
For: 0711-22 10 67





Ab Januar können Filme für den Jugendfilmpreis 2023 eingereicht werden!
Alle Deadlines und Anmeldeformulare ab Januar unter:
www.jugendfilmpreis.de

Weitere Informationen:
jugendfilmpreis@filmbuerobw.de
www.jugendfilmpreis.de
www.filmschaubw.de

Filmbüro Baden-Württemberg e.V.
Jugendfilmpreis BW
Friedrichstraße 37
70174 Stuttgart
Fon: 0711-22 10 67
Fax: 0711-22 10 69

19. JUGENDFILMPREIS BADEN-WÜRTTEMBERG

08. bis 11. Dezember 2022
Innenstadtkinos Stuttgart

www.jugendfilmpreis.de